



Mag. ANDREA MAIRHOFER
Universitätskommunikation

Tel.: +43 732 2468-3012

Fax: +43 732 2468-9839

andrea.mairhofer@jku.at

Linz, 8. Februar 2011

JKU-Forscher gewinnen mit Projekt „sound/tracks“ Preis in Japan

LINZ. Das Kunstprojekt „sound/tracks“, das visuelle Eindrücke während einer Zugreise einfängt und in eine musikalische Komposition in Echtzeit übersetzt, wurde beim diesjährigen Japan Media Arts Festival in Tokio als „Jury Recommended Work“ ausgezeichnet und zudem im National Arts Center in Tokio präsentiert. „Sound/tracks“ made by JKU wurde aus mehr als 2.600 Einreichungen ausgewählt.

Das Institut für Computational Perception unter der Leitung von Univ.Prof. Dr. Gerhard Widmer ist weltweit an der Spitze in der erkenntnisorientierten Grundlagenforschung im Bereich der computerbasierten Analyse und Modellierung von ausdrucksvoller künstlerischer Musikinterpretation. Der Wittgensteinpreisträger Widmer und sein Team wurden international bereits mehrmals ausgezeichnet. Mit dem Projekt „sound/tracks“ ist eine weitere Innovation gelungen. *„Während einer Zugreise genießen viele Menschen den Blick aus dem Fenster auf die vorbeiziehende Landschaft. Die flüchtigen Eindrücke der sich bewegenden Szenerie und die Komposition der vorbeiziehenden Objekte erschaffen ein Stück visueller Musik, in einem eigenen Tempo, mit eigenem Rhythmus, mit eigenen Farben und Harmonien“*, erklärt Dr. Peter Knees, der das Kunstprojekt federführend entwickelt und in Tokio präsentiert hat.

Diese visuellen Eindrücke fängt das Projekt „sound/tracks“ ein und übersetzt sie in Echtzeit in eine musikalische Komposition. Damit erhält man einen auf die Zugreise abgestimmten Soundtrack. Der Ausblick aus dem Fenster wird mit einer Videokamera aufgenommen und in momentan erklingende Klaviermusik umgesetzt. Die vorbeiziehende Szenerie kann als Partitur betrachtet werden, die unter Einfluss von äußeren Faktoren wie Wetter, Lichtverhältnisse, Geschwindigkeit des Zuges und Qualität der Kamera interpretiert wird. Somit erzeugt jede Zugfahrt eine einzigartige Komposition. Beispielvideos stehen unter www.cp.jku.at/projects/soundtracks kostenlos zum Download zur Verfügung.

Bildquelle: JKU (honorarfrei)

Bildtexte:

Bild 1: Ein „sound/tracks“ Landschaftsbild

Bild 2: Das Projekt „sound/tracks“ wurde auch im National Arts Center in Tokio präsentiert.

Für weitere Informationen stehen Ihnen zur Verfügung:

Univ.Prof. Dr. Gerhard Widmer

Institut für Computational Perception

Johannes Kepler Universität Linz

Tel: +43 732 2468-1510

E-Mail: gerhard.widmer@jku.at

Dr. Peter Knees

Institut für Computational Perception

Johannes Kepler Universität Linz

Tel: +43 732 2468-1513

E-Mail: peter.knees@jku.at